

DCG DÜRRMENZ

JAHRESBERICHT 2021



Inhalt

—

- 4** Zahlen & Fakten
- 8** Kinder
- 14** Jugend
- 26** Senioren
- 28** Gemeindeleben
- 32** Aktiv in Mühlacker
- 34** Finanzen

Vorwort

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ Jeremia 29,11

Mit Dankbarkeit blicken wir als Gemeinde auf ein Jahr zurück, in dem wir trotz Herausforderungen „Zukunft“ und „Hoffnung“ erleben durften.

Für zehn junge Menschen feierten wir einen besonderen Gottesdienst als Abschluss des Bibelkurses, an dem sie teilgenommen hatten. Ferner fanden zwei Traugottesdienste statt.

Gottesdienste mit Hygienekonzepten gehörten zum Gemeindealltag genauso wie Online-Angebote oder Aktivitäten in kleinen Gruppen.

Vielen Dank an die vielen Ehrenamtlichen, die dies ermöglicht haben. Besonders für die Kinder und Teenager waren dies wichtigen Angebote. Sie stärkten in dieser herausfordernden Zeit den Zusammenhalt und sorgten für gute Erlebnisse – nicht nur innerhalb der Altersgruppe, sondern auch generationsübergreifend: So bastelte die Mädchenschar beispielsweise Karten, die sie an die Senioren mit einem persönlichen Gruß schickten.

Mit Zukunftsperspektive begann auch eine Projektgruppe zu arbeiten, die sich mit einem möglichen Aus- oder Weiterbau auf unserem Gelände befasst. Dies wird uns sicher noch einige Zeit begleiten.

Die nachfolgenden Seiten geben einen kleinen Einblick in das Erlebte im Jahr 2021.

Johannes Schmechel
Vorsteher

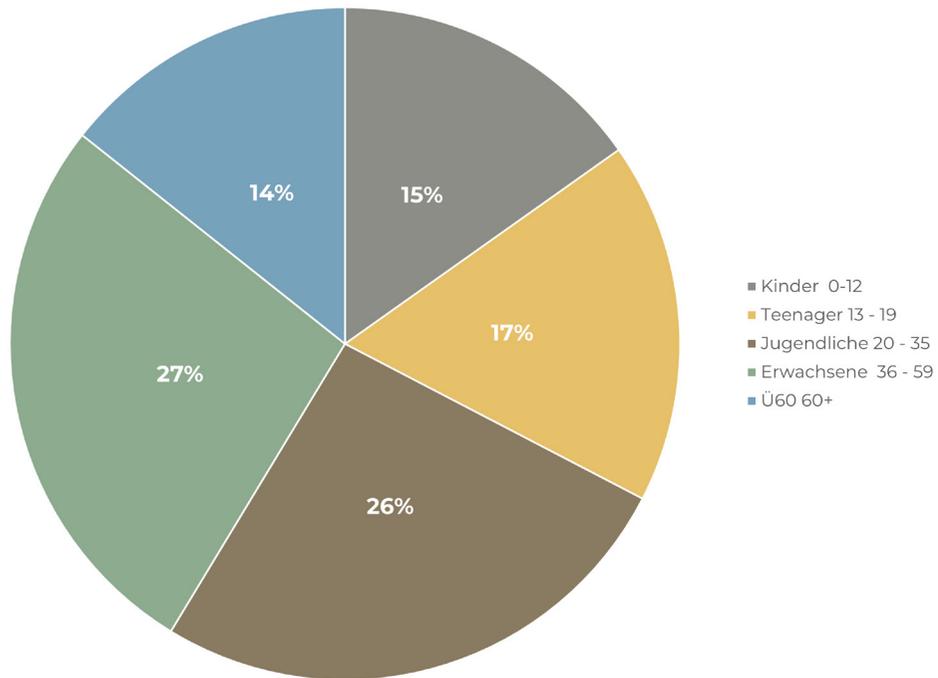


Zahlen & Fakten

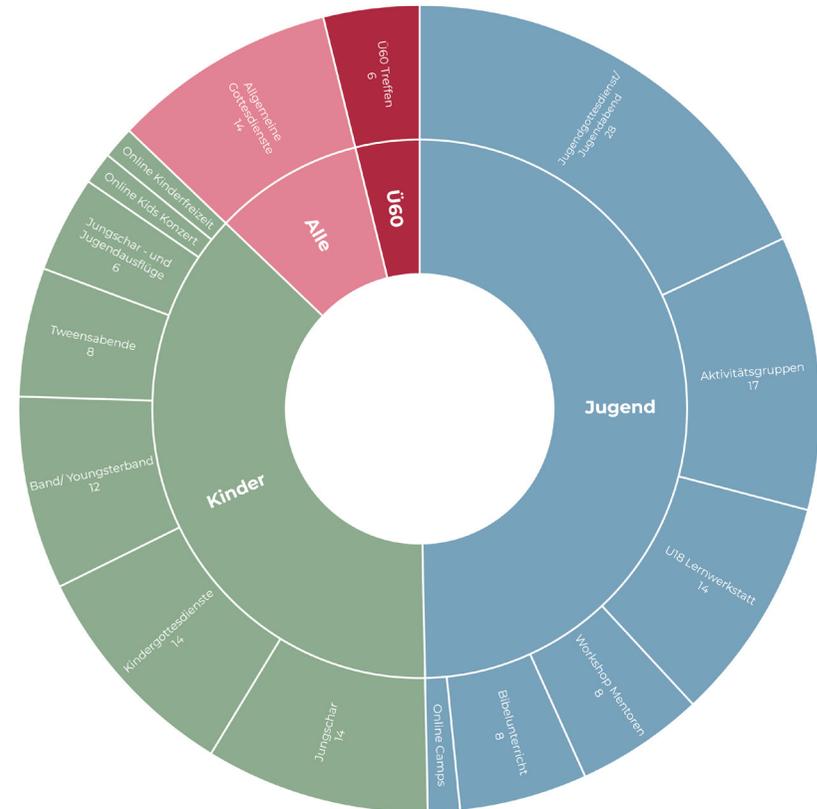
Die DCG Dürrmenz zählt 230 Gemeindemitglieder.

Davon sind über 30 % unter 20 Jahre sowie 26% junge Erwachsene zwischen 20 und 35 Jahren.

Gemeindemitglieder nach Altersgruppen



Veranstaltungen nach Altersgruppen



Gottesdienste & Zusammenkünfte 2021

	Gottesdienste	Jugend	Tweens	Kinder	Bibelkurs
Beschreibung	öffentlich für alle	Gottesdienste, soziale Treffen, Aktivitäten	Themenabende, Aktivitäten	Biblische Geschichten, Lieder und Spiele	Themenabende, Gespräche, Gruppenaufgaben
Teilnehmerzahl	180-200	50-70	5-10	30	ca. 10
Altersgruppe	alle	13-35 Jahre	10-12 Jahre	3-12 Jahre	15-17 Jahre

Aktivitäten 2021

	Jungschar	U18 Lernwerkstatt	Band/Youngster Band	Projektgruppen	Ü60 Treffen
Beschreibung	Indoor/ Outdoor, Spiele, Sport, Basteln, Backen, usw.	Wertschöpfende begleitete Projekte und gemeinschaftliche Aktivitäten	Gemeinsame Proben und Auftritte zu verschiedenen Anlässen	Gemeinschaft, Interessensgruppen, Austausch	Kaffeetrinken, Austausch mit Partnergemeinden, Erbauung
Teilnehmerzahl	15-20	15-20	10	50-70	10-15
Altersgruppe	7-12 Jahre	12-17 Jahre	12-18 Jahre	13-25 Jahre	60 Jahre

Traugottesdienste



Julia und Steffen
27.02



Luisa und Philipp
23.10



Werner & Irmgard Schrödter
80 & 90 Jahre



Ditmar Hohmann
60 Jahre



Heidi Seiter
80 Jahre

Festgottesdienste zu Jubiläen

Heimgänge



Gunter Schmidt
10.01.1938 - 20.03.2021



Helga Preisig
01.03.1935 - 29.06.2021

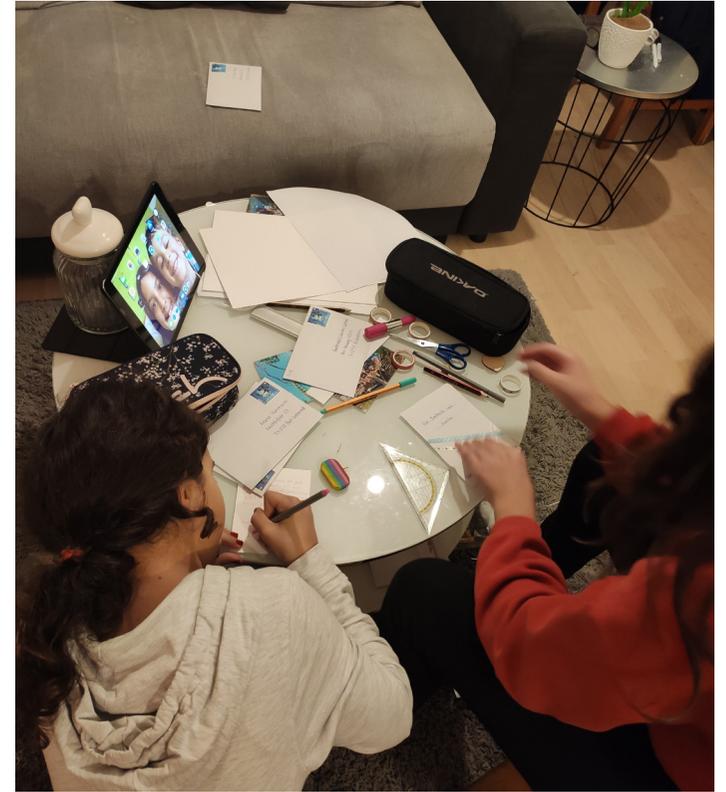


Irene Schmechel
17.06.1936 - 16.10.2021

Kinder

Mit altersgerechten Angeboten wie Jungchar, Kindergottesdiensten und Ausflügen möchten wir den Kindern einen guten Rahmen bieten. Sie schaffen nicht nur Gemeinschaftserlebnisse, bei denen christliche Werte vermittelt und vorgelebt werden. Auch die Stärkung des Selbstwertgefühls der Kinder und der respektvolle Umgang miteinander und in der Gesellschaft sind Themen, die aufgegriffen werden.





Kindergottesdienste

Im Zuge der Coronapandemie erlebte die Kinderstundenarbeit bei der DCG Dürrmenz eine konzeptionelle und mediale Erneuerung in Richtung Online-Konzepte.

Unterstützt von BCC Media kamen zur Vermittlung der biblischen Geschichten und Themen kindgerechte Animations- oder Zeichentrickfilme zum Einsatz.

Dabei wurde auch das „Kinderstundenprojekt“ ins Leben gerufen, um die Kindergottesdienste nachhaltig auf ein zeitgemäßes Niveau bringen und die Botschaft so anschaulich wie möglich zu vermitteln. Interaktive Elemente binden die Kinder aktiv ein und werden durch Bastelangebote oder Wettbewerbe zum Thema ergänzt.



Online-Fasching bei der Jungchar

Am Freitag, 12. Februar trafen sich Cowboys, Prinzessinnen, Clowns, Einhörner und Ninjas vor ihren Bildschirmen für eine Jungchar-Faschingsfeier.

Fröhliche Musik lief über rund 22 Lautsprecher während die Kinder interessiert die Kostüme der anderen begutachteten, bevor das gemeinsame Programm startete.

Das Planungsteam der Jungcharleiter hatte sich etwas einfallen lassen, um diese Jungchar

auch online zu einer kleinen Feier zu machen: Alle Kinder bekamen ein Deko-Paket und eine „Goodie-Bag“ nach Hause geliefert.

Beim bunten Programm gab es ein Kahoot-Spiel, Pantomime-Raten oder ein Bibel-Quiz. In Schwung kamen alle beim altbekannten „Fliegerlied“. Am Schluss wurde das beste Kostüm gewählt und erhielt eine Prämie. An den fröhlichen und zufriedenen Kindergesichtern war erkennbar, dass der Abend ein voller Erfolg war.



Tweens

Seit Herbst 2020 gibt es für die 11 bis 12-jährigen bei der DCG Dürrmenz ein neues Angebot, um den jungen Menschen in dieser besonderen Phase zwischen Kind- und Teenagerzeit ein eigenes ansprechendes Programm zu bieten.

Eine von BCC Media für diese Zielgruppe produzierte Sendung namens „Intro“, unterstützt dieses Anliegen mit geeigneten Themenfilmen. Gemeinsame Aktivitäten oder gemütliche Abende runden das Angebot der „Tweens-Treffen“ ab, die 14-tägig stattfinden.





Jugend

Online-, Hybrid- und Live-Treffen variierten auch in diesem Jahr. Mit Engagement passten die Jugendarbeiter das Angebot jeweils an, so dass die Teenager und jungen Menschen ein regelmäßiges Programmangebot in Form von Jugendgottesdiensten, Gemeinschaftsabenden oder Aktivitäten hatten.

Ein Angebot, das für viele Heranwachsende in dieser Lebensphase Halt und Orientierung bietet und in dessen Rahmen die persönliche Entwicklung gefördert wird.





Mentoren

Seit einigen Jahren legt die DCG einen speziellen Fokus auf die Begleitung und Ausbildung der Ehrenamtlichen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind: die Mentoren.

Mit der Zielsetzung, dass sowohl Teilnehmer als auch die Mentoren einen sicheren Rahmen haben, in dem die Kinder- und Jugendarbeit stattfinden kann, wird nicht nur Präventionsarbeit in Form von Schulungen geleistet, sondern finden auch „Mentoren-Abende“ statt. Bei diesen Treffen bekommen die Ehrenamtlichen geistliche Impulse für ihre Aufgaben und praktische Hilfestellungen.

Im Zuge der Mentoren-Treffen werden auch die Reisen zu den internationalen Jugendcamps vorbereitet, die als Ergänzung der Jugendarbeit vor Ort angeboten werden. Die Betreuung an den Camps findet ebenfalls durch die örtlichen Mentoren statt, so dass die Teilnehmer ihre Bezugspersonen und vertrauten Ansprechpartner haben.



Online-Sendung für Jugendarbeiter

Ein Abend für den Hirtendienst

Am 2. März fand bei DCG ein deutschlandweiter Mentorenabend statt. Ziel war es, die Jugendarbeiter in ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde zu stärken.

Auch wenn in der Pandemie die Jugendarbeit in den Ortsgemeinden oftmals nur digital stattfindet, sind auch hier begeisterte Jugendarbeiter nötig, die ein Herz für die Jugendlichen haben, mit denen sie arbeiten. Via Stream verfolgten die Zuschauer deutschlandweit aus ihrem Zuhause oder dem Studio die Live-Sendung, in der sie praktische Tipps und geistliche Wegleitung bekamen. Die Inhalte wurden aus zwei Studios – von DCG Hessenhöfe im Süden und DCG Exter im Norden – ausgestrahlt.

Liebe zu Jesus ist die Triebkraft

Vorsteher Christoph Matulke begann seine Predigt an die Jugendlichen mit dem Bibelwort aus Johannes 21 Vers 15, in dem Jesus zu Petrus sagt: „Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr, als mich diese lieb haben?“ Die Voraussetzung, ein guter Jugendarbeiter zu sein, sei es, Jesus von ganzem Herzen zu lieben. „Liebe zu Jesus kann sich so mystisch anhören, aber es steht so einfach in Johannes 14,23 und daran kann man sich prüfen: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten“, zitierte Matulke. „Für die Aufgabe, die Petrus da bekam, war dieses Fundament nötig“. Jeder könne sich selbst an diesem Vers prüfen.



Mit den kleinen Dingen anfangen

Der Hirtendienst hat in der Gemeindegemeindearbeit traditionell einen sehr hohen Stellenwert und viele junge Menschen engagieren sich in der Kinder- und Jugendarbeit. Dabei sei es egal, was man gut könne oder wie viel man zu geben habe – jeder habe schließlich eine andere Persönlichkeit. „Man kann starten mit dem, was einem liegt und mit den Personen, mit denen man zusammen ist. Dafür braucht man keinen Posten“, sagte Carl Hahne von DCG Exter auf die Frage, wie man praktisch in den Hirtendienst hineinkommen kann. Oft seien es auch Aufgaben, die nicht so stark gesehen und honoriert würden, wie beispielsweise die Fürbitte für andere. „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.“, zitierte er 1. Sam. 16,7. Auch David sei zunächst treu bei seinen Schafen gewesen und habe für sie gesorgt, ohne dafür geehrt worden zu sein. Aber Gott sah seine Treue und konnte ihn auch später für größere Aufgaben einsetzen.

Unterstützt wurde die Botschaft der Predigten und Gesprächsrunden durch kurze Filmclips mit Zeugnissen von Jugendarbeitern, Liedbeiträgen und einer Umfrage, an der sich die Zuschauer beteiligen konnten.



Präventionsschulung & Workshop für Kinder- und Jugendarbeiter

Zum Auftakt nach dem Sommer trafen sich die ehrenamtlichen Mentoren zu einem gemeinsamen Kick-Off.

Zwei Zeilen aus dem Lied Nr. 135 aus dem Liederbuch „Wege des Herrn“ dienten als Motto des Abends: „Bitt‘ in Herzeseinfalt Gott um treuen Vatersinn, werd‘ ein Hirte nun in Seel‘ und Sinn.“

Die Kinder und Teenager auf dem Herzen zu tragen und auch außerhalb der Aktivitäten für sie da zu sein, beispielsweise im Gebet, dazu ermunterte Vorsteher Samuel Seiter die anwesenden Mentoren.

Zu einem sicheren Rahmen gehört auch das Präventionskonzept zum Schutz vor Gewalt und Missbrauch, das seit 2016 bei DCG Dürrmenz in der Kinder- und Jugendarbeit verankert ist. Demnach ist nicht nur das Vorzeigen eines Führungszeugnisses und die Unterzeichnung eines Verhaltenskodexes Voraussetzung für die Mitarbeit, sondern auch die regelmäßige Schulung.



Vortrag und Fachwissen zur Missbrauchsprävention

Die Kinderschutzgruppe brachte den Anwesenden in einem interaktiven Vortrag Hintergründe und Fachwissen zum Thema Missbrauch nahe. Aufmerksam zu sein im positiven Sinne, und die Kinder bewusst wahrzunehmen, sei ein wichtiger Faktor in der Arbeit, betonte Irina Kern von der Kinderschutzgruppe. „Der Fokus sollte immer darauf liegen, Kinder stark zu machen, das ist auch Prävention. Und wenn man seine Gruppe kennt, fallen beispielsweise auch Verhaltensänderungen auf.“

Im Anschluss fand ein Workshop zu eben dieser Aufgabenstellung statt: Wie schaffen wir einen Rahmen in unserer Gruppe, in dem die Kinder und Teenager stark gemacht werden und sich sicher fühlen können?

In Gruppen erarbeiteten die Mentoren zwei konkrete Maßnahmen, die in der jeweiligen Kinder- oder Jugendgruppe im nächsten Halbjahr umgesetzt werden sollten.



Internationale Jugend-Camps

Die DCG Dürrmenz arbeitet konzeptionell mit Brunstad Ungdomsklubb (BUK, dt. Brunstad Jugendclub) zusammen, der viermal im Jahr in Kooperation mit Brunstad Christian Church (BCC) ein internationales Jugendcamp durchführt.

BUK arbeitet mit der Zielsetzung, den christlichen Glauben unter Jugendlichen auf der ganzen Welt zu fördern. Die Camps umfassen Gottesdienste und ein vielfältiges Aktivitätsangebot und bieten einen Rahmen für interkulturellen Austausch und Gemeinschaft.





Online Ostercamp 2021

Online-Sendungen, Autogottesdienste und Aktivitäten: Das Programm am diesjährigen internationalen Ostercamp war vielfältig. Aufgrund der Pandemie wurde das Camp lokal von jeder Ortsgemeinde im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten durchgeführt.

Für ein gemeinsames Camp-Gefühl sorgten die Streamings von BCC Media, die die Jugendlichen in ihrem Glauben stärkten.

Normalerweise reisen zu den internationalen Jugendcamps von BCC tausende Jugendliche zum internationalen Konferenzort in Norwegen. Aufgrund des Lockdowns veranstalten die Ortsgemeinden das Rahmenprogramm der Camps und konnten sich dabei an den regional geltenden Coronaregeln orientieren. Inhalte und TV-Sendungen wurden von BCC beigesteuert.

Den Jugendarbeitern der DCG Dürrmenz gelang es, ein Angebot für Kleingruppen auf die Beine zu stellen und trotz-dem für ein „Camp-Feeling“ zu sorgen.



U18 Lernwerkstatt

Das Angebot der U18-Lernwerkstatt richtet sich an Teenager von 12 bis 17 Jahren und wird von ehrenamtlichen Erwachsenen begleitet und gestaltet. Die Absicht der Lernwerkstatt ist es, zu einer positiven Entwicklung der jungen Menschen beizutragen, indem sinnstiftende Tätigkeiten mit Freizeitaktivitäten kombiniert werden.

Praktische Kompetenzen, aber auch Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen sind dabei Lernziele. Ein wichtiges Anliegen der Gruppenleiter ist es, dass die Teenager dabei Spaß und Erfolgserlebnisse haben.





U18 Lernwerkstatt-Tag mit neuem Konzept

Am Samstag, 03.07.21 traf sich die U18 Lernwerkstatt von DCG Dürrmenz bereits zum zweiten Mal zu einem sogenannten Thementag. Ein neues Konzept mit neuen Erfolgen.

Nach einem ordentlichen Frühstück begaben sich die 22 Jugendlichen in ihre Gruppen und tauchten ganz nach dem Motto „learning by doing“ in die Welt der Technik, Kreativität oder Kochkunst ein.

Bisher waren die Teilnehmer in ein bis zwei großen Gruppen zusammengefasst und hatten mit den Gruppenleitern gemeinsam verschiedene Tätigkeiten durchgeführt. Das neue Konzept bietet den jungen Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Interessen in verschiedenen Themengruppen zu entwickeln und sich spielerisch in den ehrenamtlichen Vereinstätigkeiten zu engagieren.

Bei einem Kick-Off konnten die Teenager verschiedene Gruppen wählen, in denen sie sich für ein halbes Jahr treffen. Auf dem Programm standen Kochen, Film, Tonstudio, Veranstaltungstechnik, sowie Deko & „Do-it-yourself“.

„Für uns ist es wichtig, dass die Teenager eigene Erfolgserlebnisse haben und wir eine gute Atmosphäre schaffen, die motiviert, etwas gemeinsam durchzuführen“, so Lars Staiger, Leiter der U18 Lernwerkstatt.

Neues Konzept zeigt bereits erste Erfolge

Der Lernwerkstatt-Tag selbst wurde ein Produkt aus den einzelnen Bereichen.

Während die Gruppe Veranstaltungstechnik mit dem Thema Audio für gute Unterhaltung

mit schönem Gesang sorgte, hatte das Team „Tonstudio“ bereits mit ersten Aufnahmen einer eigenen kleinen Produktion gestartet.

Das Küchenteam hatte alle mit einem auswahlreichen Salatbuffet überrascht, das die Deko & DIY-Gruppe zu einem Fest für das Auge verwandelt hat.

Das Film-Team konnte am Ende sogar bereits zwei kleine Filme über zwei der neuen Gruppen präsentieren, wodurch alle Mitglieder am Thementag teilhaben konnten.

Staiger ist zufrieden: „Wir freuen uns über einen sehr erfolgreichen Start der Thementage und dass alle Teilnehmer großen Spaß daran haben. Die Ergebnisse heute sprechen für sich!“

Gabenorientiertes Engagement fördern

Bis Ende des Jahres wurden die einzelnen Gruppen samstags in verschiedene Themen ihres Bereichs eingelernt, die auch für die Vereins- und Gemeindegarbeit wertvoll sind und den Jugendlichen somit die Möglichkeit bieten, sich auch außerhalb der Lernwerkstatt mit ihren Begabungen zu engagieren und zu entwickeln. So konnten die Tontechniker beispielsweise ihr gelerntes Wissen in den Jugendgottesdiensten einsetzen und die Mikrofone aussteuern oder das Team Deko & DIY sich beim nächsten Festgottesdienst kreativ einbringen.

Als großes Highlight am Ende des Jahres hatte es ein gemeinsames Abschlussfest gegeben. Hier übernahm jede der Gruppen von der Planung über die Vorbereitung bis hin zur Durchführung die Verantwortung für ihren Themen-Bereich.



Senioren

Jeden zweiten Monat etwa trifft sich die Ü60-Gruppe zu einem gemeinsamen Nachmittag. Diese Treffen kombinieren Gemeinschaft, Andacht und Kaffeetrinken und sind geschätzte Stunden für die älteren Mitglieder.

Nach Möglichkeit finden auch gemeinsame Nachmittage mit der Ü60-Gruppe der DCG Linnenbach statt sowie einmal jährlich ein überregionales Wochenende auf der Schwäbischen Alb.



Überregionales Wochenende für Ü60

Seniengottesdienste zum Thema "Aktiv im Guten"

Vom 9. bis 12. September versammelten sich rund 160 Teilnehmer der deutschen Ortsgemeinden zum Ü60 Wochenende im Tagungszentrum Blaubeuren. „Nach dem langen „Coronajahr“ war die persönliche Begegnung besonders bereichernd und wohltuend“, fand Teilnehmerin Hanne Wachter.

Das Wochenende beinhaltete gemeinsame Gottesdienste, ausreichend Zeit für Gemeinschaft und Aktivitätsangebote.

Auch als Senioren im Glauben aktiv bleiben

Das Bibelwort aus Römer 12, 11 zog sich wie ein roter Faden durch die Ansprachen: „Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn.“ Die Teilnehmer wurden ermuntert, sich "geistlich nicht auszuruhen", sondern aktiv im Guten, Vorbilder und Mitarbeiter zu sein. Sehr wertvoll sei es, eine gute Verbindung zu Enkelkindern und Jugendlichen zu pflegen und für sie im Gebet einzustehen.



Interessiert folgten die Zuhörer auch den Ausführungen von Vorsteher Christoph Matulke, der darüber informierte, dass DCG sich derzeit damit befasse und zur Überzeugung gekommen sei, aktiver mit anderen Christen zusammenzuarbeiten. Die christlichen Werte verlören in der Gesellschaft zunehmend an Bedeutung und daher sei es gut „wenn in bestimmten Situationen alle Christen mit einer Stimme auftreten können.“

„Senioren sind Pioniere der Gemeindegarbeit“

Er nutzte am Festabend auch die Gelegenheit, sich bei der älteren Generation für ihre Pionierarbeit sowie Güte und Unterstützung, die die Ortsgemeinden und auch er persönlich erlebt haben, zu bedanken.

Das Wochenende sei rundum gelungen, resümierte Hanne Wachter: „Die erlebte Gemeinschaft, viele persönliche Begegnungen und Gespräche, das vielseitige Rahmenprogramm und noch dazu das schöne Herbstwetter machten die Tage zu einem Erlebnis, das lange nachwirken wird.“

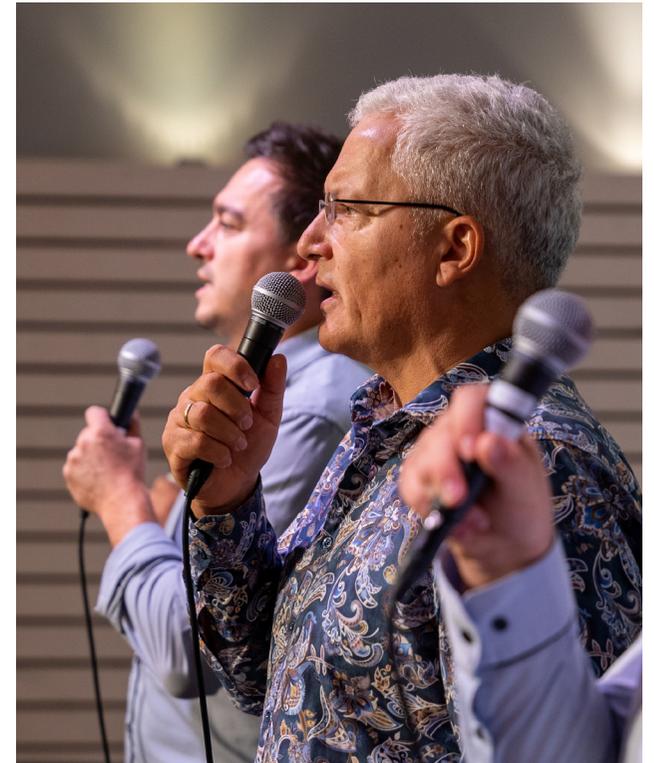


Gemeindeleben

Gemeinsame Gottesdienste – live oder online – bilden neben weiteren Gruppenangeboten die Basis unseres Gemeindelebens.

Daneben konnten in den Sommermonaten mit zunehmender Lockerung auch wieder Gemeinschaftssonntage stattfinden, bei denen viele Mitglieder den Tag zusammen auf dem Vereinsgelände verbringen.

Samstags finden außerdem regelmäßig Arbeitseinsätze auf dem Vereinsgelände statt, bei denen sich Jung und Alt ehrenamtlich engagieren.





Jährliche Informationsversammlung: Investition und Jahresabschluss

Im Fokus der jährlichen Informationsversammlung am 14. Juli standen neben dem Jahresabschluss die Vorstellung von kurzfristigen Investitionen, der aktuelle Finanzstatus und ein Ausblick des Gemeindelebens.

Der auf der Mitgliederhomepage veröffentlichten Einladung vom 1. Juli waren rund 50 Mitglieder und Fördermitglieder gefolgt. Vorsteher Samuel Seiter leitete den Abend mit einem kurzen Impuls ein und zitierte den Bibelvers 1. Thess. 5,18: „seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“ Seiter ermunterte die Anwesenden dazu, sich für die Dankbarkeit in den täglichen Lebenssituationen und -umständen zu öffnen. Er nutzte die Gelegenheit, sich für den ehrenamtlichen Einsatz vieler Mitglieder zu bedanken.

Dass die Veranstaltung aufgrund der gelockerten Restriktionen in Präsenz stattfinden konnte, sei von großem Vorteil,“ so Vorstand Ditmar Hohmann. „Unser Anliegen ist es, dass die Gemeindemitglieder sich gut und umfassend informiert fühlen“ sagte er und betonte: „Keiner soll mit offenen Fragen nach Hause gehen.“



Investitionen in Technik und Gemeinschaftsräume

Zu Beginn informierten einzelne Bereichsleiter über notwendige Investitionen, die die Mitgliederversammlung bereits genehmigt hatte und die kurzfristig umgesetzt werden sollen. Ein großer Anteil der Kosten wird im Bereich Technik und Media anfallen. Die Notwendigkeit, kurzfristig auf Online- oder Hybridveranstaltungen umstellen zeigt, wie lohnenswert Investitionen in digitale Medien für die Zukunft sind.

Ferner sollen Renovierungsarbeiten für weitere Gemeinschaftsräume fertiggestellt und der Kinderspielplatz erweitert werden.

Jahresabschluss und Tätigkeitsbericht

Den Jahresabschluss stellte Ellen Hohmann aus der Finanzverwaltung vor und beleuchtete sowohl die Entwicklung des Sachanlagevermögens und der Verbindlichkeiten als auch des Vereinsvermögens. Ferner ging sie auf den aktuellen Finanzstatus ein und beantwortete Fragen zur Darlehenstilgung, Liquidität und Eigenkapital. Marit Rutschmann präsentierte im Anschluss den Tätigkeitsbericht 2020, der auch auf der Webseite veröffentlicht ist.

Ausblick ins zweite Halbjahr

Abschließend gab es eine Terminvorschau für die nächsten geplanten Veranstaltungen sowie Informationen dazu.

Vorstandsmitglied Jochen Bahmüller wies noch einmal gesondert auf den Workshop im Juli hin, bei dem es um die Planung der zukünftigen Gestaltung der Räumlichkeiten und des Geländes bis 2030 geht. „Alle sind hier gefragt, sich mit ihren Gedanken und Ideen einzubringen und mitzuarbeiten!“ lud er ein.

Nach und während jedem Themenblock gab es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eine Zusammenfassung der präsentierten Informationen wurde außerdem im Mitgliederbereich veröffentlicht.

Weiterer Meilenstein im Ausbauprojekt 2030 erreicht

Am 16.7.2021 fand ein Planungsworkshop für das Projekt „DCG Dürrmenz 2030“ statt. Alle Mitglieder waren eingeladen, mit ihren Ideen und Gedanken beizutragen.

Ein kurzer Film, der die Visionen der Gemeindegemeinschaft sowie des Ausbauprojekts aufzeigte, bildete den Auftakt. „Es geht im Ergebnis darum, der nächsten Generation gerecht zu werden und ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen“, fasst Vorstand Jochen Bahmüller zusammen. „Wenn die äußeren Rahmenbedingungen stimmen und die technischen Möglichkeiten ausgenutzt werden, kann auch die Botschaft auf eine neue und bessere Art vermittelt werden!“

Mehrfach hatte das Planungsteam zu diesem Workshop eingeladen. Für den Abend waren fünf Stände vorbereitet und – aufgrund der Pandemiesituation – zwei getrennte Durchläufe geplant, um die Personenanzahl vor Ort niedrig zu halten.

An den unterschiedlichen Ständen konnten sich die insgesamt 70 Teilnehmer über den bisherigen Stand des Projekts informieren. Sie zeigten u.a. Pläne des aktuellen Geländes oder Pläne anderer Referenzobjekte zur Inspiration. An einem Stand fanden Simulationspräsentationen statt, wie der Saal erweitert werden könnte, um mehr Nutzungsfläche zu erhalten.

Die Besucher des Workshops waren aufgefordert, eigene Ideen und Wünsche einzubringen.

„Der Workshop hat viele interessante Gedanken und Inputs gebracht“, freut sich Bahmüller. Der nächste Schritt sei nun, die Ideen auszuwerten und zu prüfen, welche in Zukunft umgesetzt werden können.

Alle Interessierten konnten sich am Ende für eine Arbeitsgruppe anmelden, um in die weitere Detailplanung zu gehen.



Aktiv in Mühlacker

“Ohne ein buntes Dorfleben fehlt etwas im Alltag!”

Nach der pandemiebedingten Zwangspause konnte der Dürrmenzer Herbstmarkt am 10. Oktober endlich wieder stattfinden.

DCG Dürrmenz bot in diesem Jahr herbstliches Basteln für Kinder an: Mobiles und Windlichter konnten nach Herzenslust gestaltet werden. Das Standpersonal unterstützte die junge Kundschaft und sorgte für gute Stimmung und Erfolgserlebnisse.

„Vom beliebten Kinderschminken haben wir aus hygienischen Gründen in diesem Jahr abgesehen“, so Annie Altingül von DCG Dürrmenz, die den Stand mit organisiert hat. Das

Bastelangebot sei aber auch auf gute Resonanz gestoßen.

Dass sich auch das Wetter von seiner besten Seite gezeigt hatte, krönte die festliche Stimmung in den Dürrmenzer Straßen.

„Wir sind froh und dankbar, dass wieder mehr Normalität zurückgekehrt ist und dass wir zusammen mit den anderen Betrieben und Organisationen wieder dabei sein konnten, den Herbstmarkt zu gestalten“, resümierte Altingül. „Ohne ein buntes Dorfleben fehlt etwas im Alltag!“



Bescheinigung

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2021 der Körperschaft

Die Christliche Gemeinde in Dürrmenz e.V. Mühlacker

besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung -) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft "DCG in Dürrmenz" e.V. wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.

Christian Becker
Diplom-Kaufmann
Steuerberater

Rimbach, 20.06.2022

VERMÖGENSÜBERSICHT

Die Christliche Gemeinde in Dürrmenz
Gemeinnütziger Verein
Mühlacker

zum

31. Dezember 2021

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Sachanlagen				I. Vereinskaptal			
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				1. Vereinskaptal § 62 Abs. 3 AO		21.214,44	21.214,44
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten Gebäude	959.245,93		959.245,93	II. Gewinnrücklagen			
2. Technische Anlagen und Maschinen	948.252,00		980.790,00	1. Gebundene Gewinnrücklagen	250.000,00		0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.239,00		4.793,00	2. Freie Gewinnrücklagen	595.680,27		542.235,11
Fahrzeuge, Transportmittel	2.992,00		3.889,00	3. Sonstige Gewinnrücklagen	<u>27.892,28</u>	873.572,55	<u>567.244,98</u>
Vereinsausstattung	50.989,00		49.457,00	III. Ergebnisvorträge			
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>41.467,00</u>		<u>48.626,00</u>	1. Ideeller Bereich	1.902.168,72		1.817.195,27
		2.006.184,93	2.046.800,93	2. Vermögensverwaltung	42.031,91		9.580,12
				3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	-154.240,61		-114.499,89
				4. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>88.016,23</u>	1.877.976,25	<u>62.074,55</u>
							1.774.350,05
II. Finanzanlagen				B. VERBINDLICHKEITEN			
1. Beteiligungen		300,00	300,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.805,82		235.370,13
B. UMLAUFVERMÖGEN				2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>172.892,22</u>	231.698,04	<u>197.171,76</u>
I. Kasse, Bank		454.575,25	175.372,55				432.541,89
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN							
		543.401,10	572.877,88				
		<u>3.004.461,28</u>	<u>2.795.351,36</u>				

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Die Christliche Gemeinde in Dürrmenz e.V.

Mühlacker

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH				
I. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	34.312,96			30.294,89
2. Personalkosten	14.400,00			14.400,00
3. Raumkosten	21.414,32			18.845,15
4. Übrige Ausgaben	<u>61.975,71</u>			<u>75.768,42</u>
		132.102,99	32,22	139.308,46
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>132.102,99-</u>	32,22	<u>139.308,46-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)				
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	1.127.395,71			676.355,00
2. Nicht abzehbare Ausgaben Gezahlte/hingegebene Spenden	<u>623.100,00</u>			<u>70.100,00</u>
		504.295,71	123,01	606.255,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>504.295,71</u>	123,01	<u>606.255,00</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG				
I. Einnahmen				
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen				
Mief- und Pächterträge	93.806,27			68.238,87
Zins- und Kurserträge	4,42			12,00
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>45,21</u>			<u>0,00</u>
		93.855,90	22,89	68.250,87
II. Ausgaben				
1. Ausgaben/Werbungskosten				
Abschreibungen	15.588,70			13.763,28
Sonstige Ausgaben	<u>29.589,52</u>			<u>54.252,00</u>
		45.178,22	11,02	68.015,28
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>48.677,68</u>	11,87	<u>235,59</u>
Übertrag		420.870,40		467.182,13

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Die Christliche Gemeinde in Dürrmenz e.V.

Mühlacker

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		420.870,40		467.182,13
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	20.750,85			4.237,50
2. Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	<u>22.257,00</u>			<u>7.579,00</u>
		43.007,85	10,49	11.816,50
3. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Ausgaben für bezogene Leistungen	23.230,26			3.567,33
	2.516,85			0,00
4. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	9.258,56			8.174,40
5. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>60.833,20</u>			<u>35.385,54</u>
		95.838,87	23,38	47.127,27
6. Zinsen und ähnliche Ausgaben		1.036,46	0,25	1.720,71
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>53.867,48-</u>	13,14	<u>37.031,48-</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		173.895,05	42,42	138.893,54
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		159.679,29	38,95	112.088,97
Übertrag		381.218,68		456.955,22

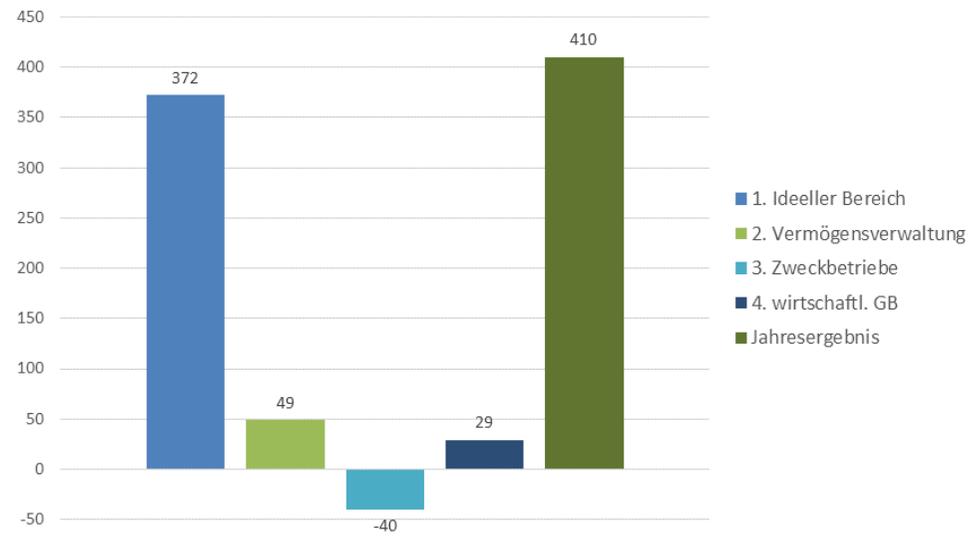
EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Die Christliche Gemeinde in Dürrmenz e.V.

Mühlacker

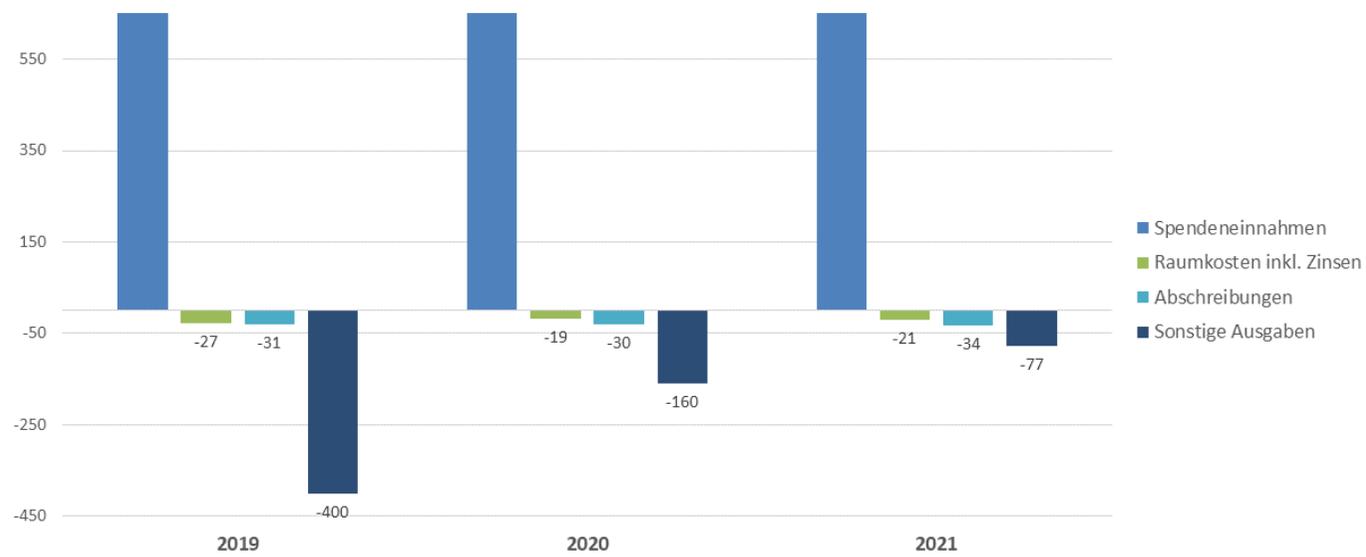
	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		381.218,68		456.955,22
3. Sonstige Steuern		89,00	0,02	89,00
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>14.126,76</u>	3,45	<u>26.715,57</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u><u>39.740,72-</u></u>	9,69	<u><u>10.315,91-</u></u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	8.145,49			6.471,50
2. Einnahmen aus sonstigen betriebl. Erträgen	<u>22.702,57</u>	30.848,06	7,52	<u>24.988,45</u> 31.459,95
3. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	209,25			50,45-
4. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.554,00			1.554,00
5. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>7.800,44</u>	9.563,69	2,33	<u>8.148,24</u> 9.651,79
6. Sonstige Steuern		7.539,72-	1,84	4.460,26
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>28.824,09</u>	7,03	<u>17.347,90</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u><u>28.824,09</u></u>	7,03	<u><u>17.347,90</u></u>
F. JAHRESERGEBNIS				
		<u><u>409.953,77</u></u>	100,00	<u><u>474.214,12</u></u>

Zusammensetzung des Jahresergebnisses 2021 (Werte in T-Euro)



1. Ideeller Bereich

Entwicklung der Einnahmen u. Ausgaben im Zeitablauf (Werte in T-Euro)





DCG
Dürrmenz

Die Christliche Gemeinde in Dürrmenz e.V.

Herrenwaag 39

75417 Mühlacker-Dürrmenz

www.dcg-duerrmenz.de

